

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

Die vorliegenden allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für den Verkauf von Koskisen KORE-Produkten. Die allgemeinen Verkaufsbedingungen können nur durch eine Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer geändert werden. Bei Widersprüchen zwischen diesen allgemeinen Verkaufsbedingungen und der zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Vereinbarung ist der Wortlaut der abgeschlossenen Vereinbarung maßgebend.

Die vorliegenden allgemeinen Verkaufsbedingungen liegen in deutscher und englischer Fassung vor. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Version ist die englische Version maßgeblich.

1. Vertragsparteien und Produkt

In den vorliegenden allgemeinen Verkaufsbedingungen wird Koskisen sp. z o.o. im Folgenden „Verkäufer“ genannt und ein Unternehmen, eine Organisation oder eine andere Vertragspartei, mit der die Koskisen sp. z o.o. in Vertrags- oder Angebotsverhandlungen steht oder der die Koskisen sp. z o.o. ein Angebot unterbreitet hat, wird im Folgenden „Käufer“ genannt. Der Begriff „Produkt(e)“ bezeichnet die zum Verkauf stehenden Koskisen KORE-Produkte.

2. Allgemeine Produktinformationen

Die in den Broschüren und anderen Werbemitteln des Verkäufers angegebenen Informationen dienen lediglich zu Referenzzwecken und sind für den Verkäufer nicht bindend. Produktangaben sind nur dann bindend, wenn diese ausdrücklich Bestandteil einer schriftlichen Vereinbarung sind.

3. Angebote

Die Angebote des Verkäufers gelten nur für den im Angebot angegebenen Zeitraum. Ist im Angebot keine Gültigkeitsdauer angegeben, gilt das Angebot drei (3) Arbeitstage ab dem im Angebot angegebenen Angebotsdatum.

4. Vereinbarung

4.1 Definition und Gültigkeit der Vereinbarung

In den vorliegenden allgemeinen Verkaufsbedingungen bezieht sich der Begriff „Vereinbarung“ auf den in diesem Dokument spezifizierten Kaufvertrag zwischen Verkäufer und Käufer. In der angebotsbasierten Beschaffung entsteht ein Kaufvertrag, sobald der Käufer den Verkäufer über die Annahme des Verkäuferangebots informiert hat. Die Annahme ist mindestens durch ein Dokument (vorzugsweise in Form einer E-Mail) zu belegen. Basiert die Beschaffung auf einer Bestellung des Käufers, tritt der Kaufvertrag in Kraft, sobald der Verkäufer eine Auftragsbestätigung an eine vom Käufer separat angegebene Adresse oder E-Mail-Adresse geschickt hat. Im Falle divergenter Vertragsabsichten zwischen Käufer und Verkäufer hat die Vertragserfüllung zur Vermeidung von Missverständnissen im Einklang mit den in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegebenen Bedingungen zu erfolgen, es sei denn, der Käufer widerspricht unverzüglich nach Erhalt der Auftragsbestätigung des Verkäufers der Übernahme der Bedingungen.

4.2 Verpackung

Sofern nichts anders zwischen den Parteien vereinbart ist, werden die Produkte in Standardverpackungen von Koskisen KORE geliefert.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE

These General Terms and Conditions of Sale shall apply to the sale of the Koskisen KORE products. The General Terms and Conditions of Sale may be amended only in the agreement between the Seller and the Buyer. In case of discrepancies between this General Terms and Conditions of Sale and agreement concluded between the Seller and Buyer, wording of agreement concluded shall prevail.

These General Terms and Conditions of Sale are available in German and English. In case of discrepancies between the German and the English version, the English version is authoritative.

1. Contracting parties and the Product

In these General Terms and Conditions of Sale, 'Seller' refers to Koskisen sp. z o.o. and 'Buyer' to a company, an organization or another contracting party with whom Koskisen sp. z o.o. has entered into an agreement or to whom Koskisen sp. z o.o. has addressed its quotation. 'Product(s)' refers to Koskisen KORE products intended for sale.

2. General product information

Information presented in the Seller's brochures and other advertisements is provided for reference only and does not bind the Seller. Product details are only binding, if specifically referred to in a written agreement.

3. Quotations

The Seller's quotations are valid only for the period specified in the quotation. Where the quotation does not specify the period of validity, the quotation is valid for three (3) working days from the date of the quotation, indicated in the wording of quotation.

4. Agreement

4.1 Definition and validity of the Agreement

In these General Terms and Conditions of Sale, 'Agreement' refers to the sales contract between the Seller and the Buyer specified in this document. In quotation-based procurement, the contract arises once the Buyer has notified the Seller of acceptance of the Seller's quotation. Acceptance requires at least documental form (preferable form of an e-mail). If the procurement is based on an order placed by the Buyer, the sales contract enters into force once the Seller has sent an order confirmation to the Buyer to an address or e-mail address separately notified by the Buyer. Where the contractual intentions of the Buyer and the Seller are divergent, to avoid any misunderstanding, the sale shall be concluded, pursuant to the conditions indicated in the Seller's order confirmation, unless the Buyer immediately after receiving the Seller's order confirmation objects to the stipulations being incorporated.

4.2 Packaging

Unless otherwise agreed upon between the Parties, the Seller will deliver the products in Koskisen KORE standard packages.

4.3 Produktmerkmale

Die Produkte müssen komplett den einschlägigen Bestimmungen des polnischen Rechts und den zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht werden. Ansonsten ist der Verkäufer nur für Produktmerkmale haftbar, wenn sie in der Vereinbarung oder in einer anderen durch den Verkäufer zur Verfügung gestellten schriftlichen Dokumentation im Zusammenhang mit dem betreffenden Verkauf spezifiziert sind. Der Verkäufer ist dafür verantwortlich, dass er dem Verkäufer genaue Informationen über den Verwendungszweck des Produkts zur Verfügung stellt.

5. Rahmenvereinbarung

5.1 Begriffsbestimmung

Der Begriff „Rahmenvereinbarung“ bezieht sich auf Vereinbarungen, die die Produktpreise für einen bestimmten Zeitraum und/oder vorläufige Lieferzeiten von Lieferchargen festschreiben.

5.2 Separate Abschlüsse

Betrifft die Vereinbarung mehrere vereinbarte oder mögliche Lieferchargen, wird jede Charge als separater Abschluss betrachtet. Der Käufer ist nicht berechtigt, nicht gelieferte Chargen aufgrund von Lieferverzögerungen, Fehlern oder Mängeln in früheren Lieferungen zu stornieren, es sei denn, die Lieferverzögerungen, Fehler oder Mängel können als erhebliche Vertragsverletzungen angesehen und dem Verkäufer zugeschrieben werden.

5.3 Lieferbedingungen

Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist, hat der Käufer die gemäß Rahmenvereinbarung an den Verkäufer zu liefernden Produkte mindestens acht (8) Wochen vor dem voraussichtlichen oder gewünschten Liefertermin per Post oder E-Mail zu spezifizieren. Dadurch ist es möglich zu gewährleisten, dass die Produkte reserviert und wunschgemäß an den Käufer geliefert werden können. Der Verkäufer hat die Lieferzeit für jede Charge separat zu bestätigen.

5.4 Preisanpassungen

Sollten sich die Rohstoffpreise nach Inkrafttreten der Rahmenvereinbarung erhöhen oder sollten die Anschaffungs-, Produktions-, Transportkosten oder ähnliche Kosten des Verkäufers aufgrund von Wechselkursanpassungen oder der herrschenden Marktsituation drastisch oder unverhältnismäßig steigen, ist der Verkäufer dazu berechtigt, seine Preise an die veränderten Verhältnisse anzupassen. Als drastische oder unverhältnismäßige Erhöhung im Sinne dieser Klausel gilt eine Erhöhung von min. 5 % der Nettopreise, was insbesondere für die Rohstoffpreise gilt. Der Käufer ist berechtigt, die verbleibenden, von der Preiserhöhung betroffenen Lieferungen ohne Vertragsstrafe zu stornieren.

6. Zahlungen

6.1 Der Käufer hat jede Lieferung spätestens zu dem auf der Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum zu zahlen. Jede Partei hat die mit der Zahlung verbundenen eigenen Bankgebühren selbst zu tragen.

6.2 Vor der Lieferung ist der Verkäufer berechtigt, eine angemessene Garantie (z. B. eine Kreditversicherung, Akkreditiv, Bankbürgschaft, Bürgschaft der Muttergesellschaft) für die betroffene Lieferung zu fordern.

6.3 Bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer die anfallenden Verzugszinsen in Rechnung zu stellen. Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die laut polnischen Gesetzen vorgeschriebenen Zahlungsverzugszinsen im Geschäftsverkehr.

4.3 Product features

The products shall fully comply with the relevant provisions of Polish law and regulatory requirements valid at the time of the delivery. Otherwise, the Seller is only liable for product features if they are specified in the Agreement or in some other written document provided by the Seller in connection with the sale in question. The Buyer is responsible for providing the Seller with accurate information about the purpose of use of the product.

5. Framework agreements

5.1 Definition

'Framework agreement' refers to agreements which fix the product prices for a specific period of time and/or preliminary delivery times of the delivery batches.

5.2 Separate deals

Where the Agreement concerns multiple agreed or possible delivery batches, each batch is considered as a separate deal. The Buyer is not entitled to cancel undelivered batches due to delays, errors or deficiencies in previous deliveries, unless the delays, errors or deficiencies can be considered to materially breach the Agreement and they are attributable to the Seller.

5.3 Delivery specifications

Unless otherwise agreed upon between the Parties, the Buyer shall specify the products to be delivered in accordance with the Framework agreement to the Seller in a notice sent by mail or email no later than eight (8) weeks prior to the preliminary or desired delivery time. This enables ensuring that products can be reserved for and delivered to the Buyer as requested. The Seller shall confirm the delivery time for each batch separately.

5.4 Price adjustments

Where raw material prices increase after the entry into force of the Framework agreement, or if the Seller's purchase, production, transport or similar costs drastically or excessively increase due to exchange rate adjustments or current market situation, the Seller is entitled to adjust its prices to match the changed circumstances. As drastically or excessively increase in the understanding of this clause is increase of min. 5 % of the net prices, which shall apply in particular to the raw material prices. The Buyer is entitled to cancel, without any penalty, the remaining deliveries that are subject to the price increase.

6. Payment

6.1 The Buyer shall pay for each delivery no later than on the due date indicated on the invoice. Each Party shall bear its own bank expenses incurred in connection with the payment.

6.2 Prior to the delivery, the Seller has the right to require an acceptable guarantee (e.g. a credit insurance, letter of credit, bank guarantee, mother company guarantee) for the delivery in question.

6.3 If a payment is delayed, the Seller is entitled to charge from the Buyer the delay interest.. Unless otherwise agreed upon, the delay interest shall be the statutory interest for late payment in commercial transactions pursuant to the provisions of Polish law.

7. Lieferung

7.1 Der angegebene Liefertermin ist eine Schätzung. Der Verkäufer hat den Käufer nach Kenntnisnahme einer Verzögerung der Lieferung unverzüglich über den Lieferverzug zu informieren und den Grund für den Verzug sowie den geschätzten neuen Liefertermin anzugeben.

7.2 Der Verkäufer hat alle Anstrengung zu unternehmen, den in der Auftragsbestätigung oder im Angebot des Verkäufers angegebenen Liefertermin einzuhalten.

7.3 Der Ort, an dem die Verantwortung für das Risiko einer Beschädigung der Produkte vom Verkäufer auf den Käufer übergeht, muss gemäß den von der Internationalen Handelskammer herausgegebenen entsprechenden Lieferkonditionen (d. h. gemäß den Incoterms) festgelegt sein.

7.4 Übernimmt der Käufer die Produkte nicht zu der vereinbarten Zeit, ist der Verkäufer berechtigt, nach eigenem Ermessen:

1) die Kosten für die Lieferung an den Käufer weiterzugeben, oder

2) hinsichtlich der Produkte, die der Käufer nicht in Besitz genommen hat, von der Vereinbarung zurückzutreten.

In beiden Fällen ist der Verkäufer außerdem dazu berechtigt, für die dem Verkäufer aufgrund der Versäumnisses seitens des Käufers entstandenen Kosten Schadensersatz zu fordern.

7.5 Deckt der in der Vereinbarung vereinbarte Preis auch die dem Verkäufer entstandenen Transportkosten teilweise oder vollständig ab, ist der Verkäufer berechtigt die Transportart zu wählen.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Der Verkäufer behält sich solange das Eigentum an der gelieferten Ware vor, bis der Käufer den gesamten Preis für die gelieferten Produkte beglichen hat. Das Risiko einer zufälligen Zerstörung oder Beschädigung eines Gegenstands geht mit der Übergabe des Gegenstands an den Käufer über.

8.2 Der Käufer ist berechtigt, die Produkte im Rahmen seiner normalen kommerziellen Tätigkeit weiter zu veräußern. Eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung ist nicht zulässig. Der Verkäufer darf die Produkte nur in Übereinstimmung mit der Eigentumsvorbehaltsklausel veräußern. In der Klausel erklärt sich der Käufer damit einverstanden, dem Verkäufer sämtliche Erlöse zu übereignen, die durch den Verkauf von der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegenden Produkten erzielt wurden und die die Käuferkunden dem Käufer schulden.

8.3 Jede mit dem Kunden vereinbarte Weiterverarbeitung und mögliche Bearbeitung der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegender Produkte ist vom Verkäufer durchzuführen. Werden der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegende Produkte bearbeitet oder mit verkäuferfremden Produkten gemischt oder kombiniert, ist der Verkäufer berechtigt, einen Teil des Eigentumstitels an den daraus resultierenden neuen Produkten für sich zu beanspruchen. Dieser Anspruch wird auf Basis des Wertunterschieds zwischen den der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegenden Produkten und dem Wert von ähnlich bearbeiteten, vermischten oder kombinierten Produkten zum Zeitpunkt der Verarbeitung festgelegt. Hat der Käufer ein ausschließliches Eigentumsrecht an den daraus entstehenden neuen Produkten, muss der Käufer das ausschließliche Eigentumsrecht an den neuen Produkten an den Verkäufer übertragen und die neuen Produkte im Namen des Verkäufers unentgeltlich schützen.

7. Delivery

7.1 The delivery time notified is an estimate. Immediately after becoming aware of a delay, the Seller shall notify the Buyer of the delay and the reason for the delay and the estimated new delivery time.

7.2 The Seller shall make every effort to comply with the delivery time specified in the Seller's order confirmation or in quotation.

7.3 The location where the responsibility for the risk of damage to the products is transferred from the Seller to the Buyer shall be specified pursuant to the relevant term of delivery published by the International Chamber of Commerce (i.e. Incoterms).

7.4 Where the Buyer neglects to take over the products at the agreed time, the Seller is entitled, at its own discretion:

1) to require the Buyer to pay for the delivery of the products; or
2) to withdraw from the Agreement with respect to the products that the Buyer neglected to take into its possession.

In either case, the Seller is also entitled to claim for a compensation for the costs incurred to the Seller due to the Buyer's neglect.

7.5 Where the price agreed in the Agreement also covers, in full or in part, the transport costs incurred to the Seller, the Seller is entitled to choose the method of transport.

8. Title to the goods

8.1 The Seller retains the title to the products it has delivered until the Buyer has made the payments covering whole price for delivered products. The risk of accidental loss of or a damage to a thing are transferred to the Buyer at the time the thing is handed over.

8.2 The Buyer is entitled to re-sell the products in the course of its normal commercial operations, but may not pledge the products or use them as collateral. The Buyer may only sell the products in compliance with the retention of title clause. Under the clause, the Buyer agrees to transfer to the Seller any sums related to the sale of products subject to the title retention clause that the Buyer's customers owe to the Buyer.

8.3 Any processing, and possible machining, of products subject to the title retention clause that the Buyer has agreed to perform shall be carried out by the Seller. Where products subject to the title retention clause are machined or mixed or combined with products other than those of the Seller, the Seller is entitled to a share of the title of ownership of the resulting new products, determined on the basis of the difference between the value of the other products subject to the title retention clause and the value of similarly machined, mixed or combined products at the time of the processing. Where the Buyer has the exclusive title to the resultant new products, the Buyer shall transfer the exclusive title to the new products to the Seller and protect the new products on behalf of the Seller free of charge.

8.4 Werden der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegende Produkte unbearbeitet an Dritte veräußert oder nachdem sie mit Produkten im Eigentum des Käufers bearbeitet oder gemischt oder kombiniert wurden, hat der Käufer sämtliche Einnahmen aus dem Wiederverkauf an den Verkäufer abzutreten. Veräußert der Käufer der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegende Produkte, nachdem diese bearbeitet oder mit käuferfremden Produkten gemischt oder kombiniert wurden, hat der Käufer einen Teil der Erlöse aus dem Wiederverkauf an den Verkäufer abzutreten. Dieser Betrag darf höchstens dem Wert der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegenden Produkte entsprechen. Der Käufer ist berechtigt, jedwede Forderungen gemäß den Übergabebedingungen einzuziehen. Das Recht des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Der Verkäufer verpflichtet sich jedoch, darauf zu verzichten, vorausgesetzt, dass der Käufer seinen Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen wie vereinbart nachkommt. Der Verkäufer kann vom Käufer jederzeit Informationen über abgetretene Forderungen und die entsprechenden Debitoren sowie andere notwendige Informationen über den Einzug von Forderungen und alle relevanten Dokumente anfordern. Außerdem kann der Verkäufer die Debitoren über die Forderungsübertragung informieren.

8.5 Wenn im Besitz des Käufers befindliche, der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegende Waren von Dritten beschlagnahmt werden, hat der Käufer die zuständige Behörde über die Eigentumsvorbehaltsklausel und den Verkäufer über die Beschlagnahme unmittelbar zu informieren. Wenn im Besitz des Käufers befindliche, der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegende Waren beschlagnahmt werden, hat der Verkäufer auf eigene Kosten notwendige Maßnahmen zu ergreifen, damit die Beschlagnahmeentscheidung aufgehoben wird.

8.6 Im Zusammenhang einer möglichen Zahlungseinstellung oder bei Beantragung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens hat der Käufer die der Eigentumsvorbehaltsklausel unterliegenden Produkte von anderen Vermögenswerten zu trennen und diese Produkte in seinem Besitz zu behalten.

8.7 Der Verkäufer ist verpflichtet, das Eigentum an den Produkten auf Antrag des Käufers an den Käufer zu übertragen, sofern der realisierbare Wert des Eigentums die verpfändeten Forderungen um 20 Prozent übersteigt.

9. Haftungsbeschränkung

9.1 Entsprechen die Produkte nicht mit dem Auftrag, kann der Käufer lediglich verlangen, dass die Waren durch Produkte von einwandfreier Qualität ersetzt werden. Der Verkäufer ist berechtigt, die Produkte zu ersetzen, vorausgesetzt, dass der Ersatz der Produkte ohne Schwierigkeiten möglich ist und keine übermäßigen Kosten verursacht.

9.2 Ist die Lieferung der Produkte unvollständig, hat der Verkäufer diese auf Verlangen des Käufers zu vervollständigen. Wäre die Ergänzung mit eventuell erheblichen Schwierigkeiten verbunden, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die Lieferung zu ergänzen, und der Käufer kann eine angemessene Kompensation verlangen oder die Partei kann einen anderen Weg finden, um die teilweisen Liefermängel zu kompensieren.

9.3 Die Haftung des Verkäufers für mangelhafte oder unvollständige Lieferungen ist gemäß den Abschnitten 9.1–9.5. beschränkt. Der Verkäufer haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste infolge mangelhafter Waren oder unvollständiger Lieferungen. Die Gesamthaftung des Verkäufers in Bezug auf jeden Kaufvertrag beschränkt sich auf den Nettoverkaufspreis (exklusive Steuern und andere Aufwendungen).

8.4 Where products subject to the title retention clause are sold to a third party unprocessed or after being machined or mixed or combined with products owned by the Buyer, the Buyer shall transfer all the proceeds from the re-sale to the Seller. Where the Buyer sells products subject to the title retention clause to a third party after they have been machined or mixed or combined with products not belonging to the Buyer, the Buyer shall transfer a share of the proceeds from the re-sale to the Seller, the amount of which shall be at most the value of the products subject to the title retention clause. The Buyer is entitled to collect any related receivables pursuant to the conditions applied to the transfer. This shall not affect the Seller's right to collect the receivables itself. However, the Seller commits to refrain from doing so, provided that the Buyer meets its payment and other obligations as required. The Seller may at any time require the Buyer to provide the Seller with information about any transferred receivables and the related debtors, other necessary information about the collection of the receivables, and all the relevant documents, as well as to inform the debtors of the transfer of their receivables.

8.5 Where a third party confiscates goods subject to the title retention clause that are in the possession of the Buyer, the Buyer shall inform the competent authorities of the title retention clause and immediately notify the Seller of the confiscation. Where goods subject to the title retention clause that are in the possession of the Buyer's customers are confiscated, the Buyer shall, at its own cost and expense, take the necessary measures to have the confiscation decision annulled.

8.6 In connection with a possible suspension of payments or requesting the opening of insolvency proceedings, the Buyer shall separate the products subject to the title retention clause from the other assets and keep those products in its own possession.

8.7 The Seller is obligated to release the title to the products at the request of the Buyer, insofar as the realizable value of the title exceeds the pledged receivables by 20 percent.

9. Limitation of liability

9.1 Where products do not comply with the order, the Buyer is entitled to demand only the goods to be replaced with products of sound quality. The Seller is entitled to replace the products, provided that replacing the products can be arranged without difficulty and doesn't require excessive costs.

9.2 If the delivery of the products is incomplete, the delivery shall be supplemented by the Seller at the request of the Buyer. If the supplementation could cause a significant difficulties, the Seller is not obliged to supplement the delivery, and the Buyer can demand the adequate price reduction or Party may arrange other way to compensate the partially lack in delivery.

9.3 The Seller's liability for deficient or incomplete deliveries is limited to what is stated in sections 9.1 – 9.5. The Seller is not liable for any direct or indirect damage or loss resulting from deficient goods or incomplete deliveries. The Seller's total liability is limited, with respect to each sales contract, to the net sales price (exclusive of taxes and other expenses).

9.4 Der Verkäufer übernimmt keine Garantie dafür, dass die Waren für einen bestimmten Zweck geeignet sind, es sei denn, es liegt eine schriftliche Gebrauchstauglichkeitserklärung vor.

9.5 Der Verkäufer übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie dafür, dass die Verwendung, der Wiederverkauf oder andere Produkthandhabung keine Patentrechte, Warenzeichen oder anderes gewerbliches Eigentum Dritter verletzt, und der Verkäufer ist nicht dazu verpflichtet, den Käufer für Schäden oder Verluste aufgrund möglicher Rechtsverletzungen zu entschädigen.

10. Reklamationen

10.1 Der Käufer hat die gelieferten Waren nach deren Empfang unmittelbar zu prüfen und den Verkäufer unverzüglich schriftlich über eventuelle Produkt- oder Liefermängel zu informieren, die er bei der Annahme und Prüfung der Waren festgestellt hat. Kommt der Käufer seinen Pflichten zur Prüfung der Ware und zur unverzüglichen Meldung der festgestellten Mängel an den Verkäufer nicht nach, verliert der Käufer das Recht, sich auf Mängel zu berufen.

10.2 Sind Mängel beim Warentransport entstanden, ist dies bei der Warenannahme im Frachtdokument zu notieren und der Verkäufer schriftlich darüber zu informieren. Kommt der Käufer diesen Verpflichtungen nicht nach, verliert er das Recht, Mängel geltend zu machen.

10.3 Der Käufer hat unverzüglich nach Empfang der Waren den Verkäufer schriftlich über Mängel zu informieren, die bei der Wareneingangsprüfung nicht festgestellt werden konnten und später erkennbar wurden. Um dieses Recht geltend zu machen, muss der Käufer jedoch den ursprünglichen Zustand der Waren nachweisen können (z. B. durch einen Paketschein).

10.4 Der Käufer hat nach dem Einreichen der schriftlichen Reklamation an den Verkäufer die beanstandete Ware in einem überdachten Lagerbereich aufzubewahren, damit der Verkäufer die Möglichkeit hat, die Waren beim Käufer vor Ort zu überprüfen.

10.5 Der Käufer hat dem Verkäufer unmittelbar nach Einreichen der schriftlichen Reklamation Proben der beanstandeten Ware in der Größe eines A4-Blatts zuzuschicken. Ist ein Versand der Proben nicht möglich, z. B. weil die Produkte bereits verbaut wurden, hat der Verkäufer die Produkte beim Kunden vor Ort zu überprüfen. Der Schadensersatz darf den Wert des Ersatzmaterials nicht überschreiten.

11. Produkthaftung

Der Verkäufer haftet nicht für Personenschäden oder Schäden an unbeweglichem Eigentum, an verkaufte Waren enthaltenden Produkten oder an beweglichem Eigentum, die aus Merkmalen des Produkts resultieren, die wahrscheinlich Verletzungen oder Schäden verursachen oder die durch fehlerhafte oder fehlende Produktangaben, Anweisungen oder Beratung entstanden sind, es sei denn, die Personen- oder anderen Schäden sind auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen des Verkäufers oder seines Vertreters oder die durch fehlerhafte oder fehlende Produktangaben, Anweisungen oder Beratung entstanden sind, es sei denn, die Personen- oder anderen Schäden sind auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen des Verkäufers oder seines Vertreters zurückzuführen.

9.4 The Seller makes no guarantee that the goods are fit for a particular purpose, unless it provides a written declaration of the suitability.

9.5 The Seller makes no warranty or guarantee that the use, re-sale or other handling of the product does not infringe any third-party rights related to patents, trademarks, or other industrial property and the Seller is not obligated to compensate the Buyer for any damage or loss incurred due to possible infringements.

10. Complaints

10.1 The Buyer shall immediately, after it has received the goods conduct an examination of the goods delivered and notify the Seller without undue delay in documental form of any deficiencies in the products or delivery that the Buyer has observed during the reception and examination of the goods. If the Buyer neglects the obligations of examination of the goods and notifying without undue delay the Seller on deficiencies found, the Buyer loses the right to invoke the deficiency.

10.2 Where the deficiency has occurred during the transport of the goods, the issue shall be recorded in the transport document during reception of the goods and notified to the Seller in the documental form. Where the Buyer neglects these obligations, it shall lose its right to invoke the deficiency.

10.3 The Buyer shall without undue delay notify the Seller in documental form of any deficiencies in the products that could not have been observed in the examination performed in connection with the receipt of the goods and which comes to light later. However, to invoke this right, the Buyer shall be able to demonstrate the origin of the goods (e.g. with a package note).

10.4 The Buyer shall keep the goods subject to the complaint in a covered storage area after sending the complaint to the Seller to provide the Seller with a possibility to inspect the goods on-site at the Buyer's premises.

10.5 The Buyer shall send A4-sized samples of the goods subject to the complaint to the Seller by mail immediately after making the complaint. If sending the samples is not possible, for example, because the products have already been installed, the Seller shall inspect the products on-site at the Buyer's premises. The compensation shall not exceed the value of the substitute materials.

11. Product liability

The Seller is not liable for any personal injuries or damage to immovable property, products containing the sold goods or movable property resulting from product features likely to cause injuries or damage or from incorrect or lacking product details, instructions or advise, unless the injury or damage has resulted from activities of the Seller or its representative, committed intentionally or with gross negligence. The Seller is under no circumstances liable for any suspension of production, lost profit or other indirect damage. The Buyer shall commit to protect the Seller against third-party claims invoking product liability, unless it can be established that the injury or damage has resulted from activities of the Seller or its representative, committed intentionally or with gross negligence.

12. Höhere Gewalt

12.1 Als „Höhere Gewalt“ gelten unerwartete Ereignisse außerhalb der Kontrolle der Parteien wie etwa Maßnahmen polnischer oder ausländischer Behörden, Krieg, Tarifkonflikte, allgemeine militärische Mobilmachung und andere Schwierigkeiten, hinreichend Arbeitskräfte zu bekommen, Transportmittel-, Rohstoffmangel, mangelnde Strom- oder Energieversorgung, Lieferverzug eines Subunternehmers, Feuer, Fehlfunktionen in Fertigungsanlagen oder ein die Produktionsstätte beeinträchtigender Unfall, Schiffbruch, schwierige Eisverhältnisse und sonstige Ereignisse jedweder Art, die den Verkäufer davon abhalten, seinen Leistungsverpflichtungen nachzukommen oder in deren Folge der Käufer seine Lieferung nicht erhält oder eine Zulieferung unzumutbar erschwert wird. Im Falle von höherer Gewalt ist der Verkäufer oder der Käufer dazu berechtigt, die Lieferungen zu verschieben, bis die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt behoben sind. Dauert das Ereignis länger als zwei Monate, sind beide Parteien dazu berechtigt, sämtliche in den betreffenden Zeitraum fallenden Lieferungen teilweise oder komplett zu stornieren.

12.2 Muss eine Lieferung aufgrund oben genannter Gründe verschoben werden, darf dies die verbleibenden Lieferungen nicht beeinträchtigen, es sei denn, die Parteien vereinbaren einvernehmlich etwas anderes.

12.3 Eine Partei, die ihre Rechte in Bezug auf oben genannte Ereignisse wahrnehmen möchte, hat die andere Partei darüber schriftlich in Kenntnis zu setzen.

12.4 Die Parteien sind nicht für Schäden oder Verluste haftbar, die der anderen Partei durch Lieferverzögerungen oder -stornierungen im betreffenden Zeitraum entstanden sind.

13. Vertraulichkeit und Geheimhaltungspflicht

13.1 Die Parteien sind verpflichtet, alle während der Laufzeit und der Erfüllung der Vereinbarung oder der Rahmenvereinbarung erlangten Informationen oder Daten vertraulich zu behandeln, insbesondere alle Informationen und/oder Materialien, die Geschäftsgeheimnisse, finanzielle, technische und technologische Geheimnisse darstellen, betriebliche Informationen, den Inhalt von Berichten und Unterlagen, die während der Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt und in irgendeiner Weise offengelegt wurden oder sonstige geheime Informationen, die der Vertragspartei ganz oder teilweise in irgendeiner Weise und in irgendeiner Form übermittelt wurden oder übermittelt werden können. Bei den besagten Informationen kann es sich um Geschäftsinformationen über die Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens, Preislisten, Gewinnspannen, technische Daten, Kundendaten, Informationen über von der offenlegenden Partei abgeschlossene Verträge, Geschäftsgeheimnisse, Präsentationen, Marketingpläne, Finanzdaten, Geschäftspläne oder sonstige von der offenlegenden Partei im Hinblick auf die Zusammenarbeit der Parteien offengelegte Informationen handeln, die in irgendeiner Form aufgezeichnet und auf jedweden Datenträger aufgezeichnet werden, unabhängig davon, in welcher Form sie erhalten wurden (vertrauliche Informationen).

13.2 Die Parteien dürfen die Vereinbarung oder die jeweils andere Partei nicht ohne Zustimmung der anderen Partei zu Marketingzwecke nutzen.

13.3 Die Parteien verpflichten sich, von der anderen Partei während der Lieferbeziehung und auch nach der Auflösung, ungeachtet des Grundes für die Auflösung der Vereinbarung oder der Rahmenvereinbarung offenbarte vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse geheim und vertraulich zu halten und solche Informationen ausschließlich

12. Force majeure

12.1 'Force majeure' refers to any unexpected event beyond the control of either Party, such as the activities of Polish or foreign authorities, war, labour dispute, extensive military conscription and other difficulties to secure sufficient labour forces, lack of means of transport, lack of raw materials, lack of electricity or energy, delay by a subcontractor, fire, production equipment failure or accident affecting the production facility, shipwreck, difficult ice conditions, and other events of any kind that prevent the Seller from meeting its performance obligation or the Buyer from receiving deliveries, or make it unreasonably difficult. In case of force majeure, the Seller or the Buyer is entitled to postpone the deliveries until the effects of the force majeure event are remedied. If the event of Force majeure lasts longer than two months, each Party is entitled to cancel, in full or in part, all the deliveries that are due during the period in question.

12.2 Where a delivery must be postponed due to a reason referred to above, this shall not affect the remaining deliveries, unless the Parties mutually agree otherwise.

12.3 A Party wishing to exercise its rights referred to above shall immediately notify the other Party of the matter in writing.

12.4 The Parties are not liable for any damage or loss incurred to the other Party from postponing or cancelling deliveries during the period in question.

13. Confidentiality and secrecy obligation

13.1 The Parties shall be obliged to keep confidential any information or data obtained during its term and execution of the Agreement of Framework agreement, in particular any information and/or material constituting trade, financial, technical, technological secret, operational information, the content of reports and documents provided during cooperation, disclosed in any way or any other information of a secret nature, which has been or may be transferred in whole or in part to the Party in a every way and in any form. The say information may constitute any business information regarding the financial and property condition of the company, price lists, profit rates, technical data, customer data, information on contracts concluded by the disclosing Party, trade secrets, any presentation, marketing plans, financial data, business plans or any information disclosed by the disclosing Party with regard to the cooperation of the Parties recorded in any form and on any device regardless of the form in which they were obtained (Confidential Information).

13.2 The Parties may not utilize the Agreement or the other Party in their marketing without the consent of the other Party.

13.3 The Parties commit to keep secret and confidential any Confidential Information or business secret disclosed by the other Party in the supply relationship during the supply relationship and after the relationship is dissolved, regardless of the reason of dissolving of the Agreement or Framework agreement and to use such information only for purposes

für Zwecke einzusetzen, die für die Lieferbeziehung notwendig sind.

13.4 Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt jedoch nicht für Materialien oder Informationen, die a) allgemein zugänglich sind oder auf andere Weise als durch eine Verletzung der Vereinbarung oder der Rahmenvereinbarung bekannt geworden sind; b) die rechtmäßig von einem Dritten erhalten wurden, der nicht zur Geheimhaltung verpflichtet ist; c) die sich schriftlich nachweislich im Besitz der Partei befanden, bevor diese sie von der offenlegenden Partei erhielt, ohne dass damit eine Geheimhaltungsverpflichtung verbunden war; d) die Partei eigenständig entwickelt hat, ohne von der offenlegenden Partei erhaltene Materialien und/oder Informationen zu verwenden.

13.5 Hält sich eine Partei nicht an die Bestimmungen dieser Vertraulichkeits- und Geheimhaltungsverpflichtung, hat die andere Partei das Recht, auf Grundlage der geltenden Gesetze Schadenersatz zu verlangen.

14. Rechte an geistigem Eigentum

14.1 Der Verkäufer behält sich das Besitzrecht an sämtlichem geistigem Eigentum vor und nichts in diesen Verkaufsbedingungen überträgt dem Käufer ein Besitzrecht, eine Lizenz oder anderen Rechte am geistigen Eigentum des Verkäufers.

14.2 Bei Produkten, die auf andere Art und Weise hergestellt wurden, als mit dem Käufer abgesprochen, gewährleistet der Verkäufer nach bestem Wissen, dass die Herstellung dieser Produkte keine im Herstellungsland angemeldeten Patentrechte verletzt. Der Käufer ist für sämtliche technischen Einzelheiten, Patente, Designs, Warenzeichen, Produktnamen oder deren Elemente, die gedruckt oder in die Produkte auf Käuferanfrage integriert wurden, sowie für die Entschädigung möglicher damit verbundener Schäden oder Verluste, die dem Verkäufer entstehen könnten (einschließlich angemessener Anwaltskosten) verantwortlich.

15. Beilegung von Streitigkeiten

Alle sich aus dem Vertrag ergebenden oder mit diesem in Zusammenhang stehenden Streitigkeiten werden vom Schiedsgericht Lewiatan in Warschau gemäß der zum Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens geltenden Schiedsgerichtsordnung endgültig entschieden. Der Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens ist Warschau und die Sprache des Schiedsverfahrens ist Englisch. Ungeachtet des Vorstehenden kann jede Partei ihre Ansprüche in dem Verfahren durch Mahnbescheid (postępowanie nakazowe i upominawcze) vor einem ordentlichen Gericht geltend machen, soweit dies nach den Bestimmungen der polnischen Zivilprozessordnung zulässig ist.

16. Geltendes Recht

Die Vereinbarung unterliegt dem polnischen Recht.

required by the supply relationship.

13.4 This non-disclosure obligation, however, shall not be applied to any material or information: a) which is generally available or otherwise became public in other way than by a breach of Agreement or Framework Agreement; b) which has been lawfully received from a third party who has no obligation of confidentiality; c) which pursuant to written evidence was in possession of the Party prior to receipt of the same from disclosing Party without any obligation of confidentiality related hereto; d) which Party has developed independently without using any material and/or information received from disclosing Party.

13.5 In case of the Party's failure to comply with the stipulations set forth in this Confidentiality and secrecy obligation clause, the disclosing Party shall have the right to claim damages based on applicable laws.

14. Intellectual property rights

14.1 The Seller retains the title to all its intellectual property rights and nothing in these terms of sale will provide the Buyer with a title, license or any other right to the Seller's intellectual property rights.

14.2 With respect to products manufactured otherwise than in accordance with the Buyer's instructions, the Seller warrants that, to the best of its knowledge, the manufacturing of the products does not infringe any patents registered in the country of manufacture. The Buyer is responsible for any technical details, patents, designs, trademarks, product names or elements thereof printed on or incorporated in the products at the Buyer's request, as well as for compensating possible related damage or loss that may incur to the Seller (including reasonable legal fees).

15. Dispute settlement

Any dispute arising out of or related to the Agreement shall be finally settled by the arbitral tribunal at the Lewiatan Court of Arbitration in Warsaw in accordance with the Rules of that Court in effect on the date of commencement of the proceedings. The place of arbitration shall be Warsaw and the language of arbitration shall be English. Notwithstanding the foregoing, as long as it is permitted in accordance with the provisions of the Polish Code of Civil Procedure, each of the Parties may pursue its claims in the proceedings by writ of payment (postępowanie nakazowe i upominawcze) before the common court.

16. Governing law

The governing law of the Agreement is Polish law.